

# Die BMW Group auf der RETTmobil 2018. Inhaltsverzeichnis.



## **1. Die BMW Group auf der RETTmobil 2018.**

Vielfältige Produktpalette mit Lösungen für jeden Einsatzzweck. .... 2

## **2. Die ausgestellten Einsatzfahrzeuge der BMW Group im Detail.**

Auf zwei und vier Rädern – perfekte Lösungen für alle Fälle. .... 4

## **3. Kompetenz und Tradition.**

Einsatz- und Sonderfahrzeuge der BMW Group weltweit gefragt. .... 9

# 1. Die BMW Group auf der RETTmobil 2018. Vielfältige Produktpalette mit Lösungen für jeden Einsatzzweck.

Auf der Fachmesse RETTmobil 2018 in Fulda (16. bis 18. Mai 2018) präsentiert die BMW Group auf ihrem Stand Nr. 208 in Halle 2 sowie auf dem Freigelände 59 erneut eine vielfältige Auswahl aus ihrem umfangreichen Angebot an maßgeschneiderten Sonderfahrzeugen für Rettungskräfte, Feuerwehren, Notärzte und Polizei.

Unbestritten gilt auch die diesjährige 18. Auflage der RETTmobil als europäische Leitmesse für Rettung und Mobilität und als weltweit bedeutendes Forum für Innovation, Sicherheit, Qualität, Kompetenz und Weiterbildung. Mit 530 Ausstellern aus 20 Nationen setzt die Messe in diesem Jahr neue Maßstäbe. Mehr als 28.000 Besucherinnen und Besucher – darunter zahlreiche Vertreter von Behörden, Kommunen und Verbänden – werden an den drei Messetagen in den insgesamt 20 Ausstellungshallen mit rund 70.000 Quadratmetern und auf dem weiträumigen Freigelände erwartet.

## **Sechs Spezialfahrzeuge für Feuerwehren, Notärzte und Polizei.**

Die BMW Group gehört seit Jahren zu den größten Ausstellern der RETTmobil und gibt auch in diesem Jahr mit sechs verschiedenen Modellen auf zwei und vier Rädern einen detaillierten Einblick in ihr vielfältiges Angebot an Sonderfahrzeugen. Angeführt wird die Auswahl der Ausstellungsfahrzeuge vom neuen BMW X3, der in Fulda erstmals als Feuerwehrkommandowagen sowie als Notarzt-Einsatzfahrzeug (NEF) präsentiert wird. Ebenfalls als NEF-spezifischer Umbau wird auf dem Stand der BMW Group der BMW 2er Gran Tourer zu sehen sein, außerdem wird ein BMW X1 als weiterer Feuerwehrkommandowagen ausgestellt. Hinzu kommt von BMW Motorrad eine BMW 750 GS in Polizeiausführung. Komplettiert wird die Flotte der BMW Group auf der RETTmobil durch einen MINI John Cooper Works als Showcar in Polizeioptik.

## **Langjährige Erfahrung und Kompetenz für Sonderfahrzeuge.**

Bereits seit den 1950er Jahren ist die BMW Group im anspruchsvollen Segment der Sonderfahrzeuge aktiv und blickt somit auf eine über 60-jährige Tradition zurück. Diese spiegelt sich nicht zuletzt in dem umfangreichen und vielfältigen Angebot an selbst entwickelten und produzierten Sonderfahrzeugen wider. Sie alle zeichnen sich durch innovative und maßgeschneiderte Lösungen aus und erfüllen höchste Anforderungen in den Bereichen Leistungsfähigkeit, Funktionalität, Sicherheit und Zuverlässigkeit.

Auch hinsichtlich Effizienz, Umweltfreundlichkeit und Wirtschaftlichkeit überzeugen die Sonderfahrzeuge der BMW Group – basieren sie doch auf den in diesem Bereich traditionell beispielhaften Serienmodellen des führenden Herstellers von Premiumautomobilen und -motorrädern.

Weitere Informationen zu den Einsatzfahrzeugen finden Sie im Internet unter [www.bmw.de/de/topics/faszination-bmw/grosskunden-behoerden/behoerdenfahrzeuge.html](http://www.bmw.de/de/topics/faszination-bmw/grosskunden-behoerden/behoerdenfahrzeuge.html) und [www.bmw-motorrad-authorities.com](http://www.bmw-motorrad-authorities.com).

## 2. Die ausgestellten Einsatzfahrzeuge der BMW Group im Detail. Auf zwei und vier Rädern – perfekte Lösungen für alle Fälle.

Der Bedeutung der Leitmesse für Rettung und Mobilität angemessen präsentiert die BMW Group auf der RETTmobil 2018 gleich ein halbes Dutzend Sonderfahrzeuge für verschiedene Aufgabengebiete und Einsatzzwecke. Die sechs Exponate bieten den Besuchern einen aussagekräftigen Überblick über das umfangreiche und vielfältige Angebot der Marken BMW, BMW Motorrad und MINI. Seit mehr als sechs Jahrzehnten unterstützt die BMW Group mit immer neuen Modellen und Lösungen die Spezialisten der Feuerwehren, Unfallhilfen, technischen Hilfsdienste und der Polizei bei ihren anspruchsvollen Aufgaben und den stetig wachsenden Herausforderungen in den Bereichen Rettung, Versorgung und Sicherheit. Als jüngste Mitglieder der Produktpalette sind zwei Varianten des neuen BMW X3 mit dabei.

### **Brandneu: BMW X3 xDrive20d als Feuerwehrkommandowagen.**

Mit seiner besonders aufmerksamkeitsstarken Folierung im kräftigen Rot-Ton RAL 3000 inklusive des Schriftzugs „Feuerwehr“ an den Fahrzeugseiten, auf der Heckklappe und der Motorhaube zieht der BMW X3 als Feuerwehrkommandowagen bereits von weitem die Blicke auf sich. Außer über eine für den Feuerwehreinsatz abgestimmte Sondersignalanlage auf dem Dach verfügt das Fahrzeug zur besseren Erkennbarkeit und zum Schutz der Rettungskräfte über blaue LED-Frontblitzer und Blitzer in der Gepäckraumklappe.

Komplettiert wird das Einsatzfahrzeug durch eine Digitalfunkantenne für den Empfang von GPS und des digitalen Bündelfunks TETRA. Gekoppelt ist sie mit einer Sepura MRT-Digitalfunkvorrüstung inklusive eines sichtbar verbauten Handbediengeräts. Zusätzlich verfügt der BMW X3 als Feuerwehrkommandowagen über eine Vorbereitung zur Aufnahme von Handfunkgeräten am Mitteltunnel. Ebenfalls an Bord sind eine 230-Volt-Einspeisung, zwei 12-Volt-DIN-Steckdosen im Gepäckraum, ein fest verbautes Ladegerät zur Spannungsversorgung beider Fahrzeugbatterien sowie ein im Heckabteil montierter 2-kg-Feuerlöscher.

Fahrer und Beifahrer nehmen auf Sportsitzen mit Lordosenstütze und Sitzheizung Platz, die maximalen Komfort und Unterstützung auch im harten Arbeitseinsatz bieten. Für ein optimales Arbeitsumfeld verfügt der BMW X3 in der Ausführung als Feuerwehrkommandowagen zudem über den Komfort

und die Sicherheit steigernde Details wie eine 3-Zonen-Klimaautomatik, adaptive LED-Scheinwerfer, das Navigationssystem Professional, den Driving Assistant Plus und ein Head-Up Display.

Für das schnelle Erreichen des Einsatzortes zeichnet ein 2-Liter-4-Zylinder-Turbodiesel mit 140 kW/190 PS und einem maximalen Drehmoment von 400 Nm zwischen 1.750 und 2.500 min<sup>-1</sup> verantwortlich. Mit einem durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch von nur 5,6 bis 5,3 Liter Diesel auf 100 Kilometer\* arbeitet der Selbstzünder ausgesprochen effizient; die CO<sub>2</sub>-Emissionen liegen bei 146 bis 140 Gramm pro Kilometer\*. Gekoppelt mit dem 8-Gang Steptronic Getriebe und dem intelligenten Allradantrieb xDrive beschleunigt er den BMW X3 xDrive20d in 8,0 Sekunden aus dem Stand auf 100 km/h, die Höchstgeschwindigkeit beträgt 213 km/h.

### **Schnell und unübersehbar: der BMW X3 xDrive20d für den Notarzt.**

Ebenfalls mit einer Signalfolierung im leuchtend-hellen Farbton RAL 3026 ausgestattet, steht ein weiterer BMW X3 xDrive20d auf dem Stand der BMW Group auf der RETTmobil 2018. Der Schriftzug „Notarzt“ an den Seiten, am Heck und auf der Motorhaube weist gut sichtbar auf den Einsatzzweck hin. Eine abnehmbare Rundumkennleuchte mit Steckscharnier sowie je zwei blaue Front- und Heckblitzer garantieren während eines Notarzteinsatzes die notwendige Aufmerksamkeit der anderen Verkehrsteilnehmer. Zum Ausstattungsumfang gehört zudem eine Digitalfunkvorrichtung für ein MOTOROLA System.

Für die schnellstmögliche Anfahrt zum Einsatzort kann sich der Notarzt auf die Hinweise des Navigationssystems Business verlassen. Gesteigerten Komfort an Bord garantieren unter anderem die 3-Zonen-Klimaautomatik sowie Sitzheizung und Lordosenstütze für Fahrer und Beifahrer.

### **Vielfältig einsetzbar: BMW 220d xDrive Gran Tourer für den Notarzt.**

Der BMW 2er Gran Tourer zeichnet sich durch Flexibilität, Raumangebot und eine Reihe praxisgerechter Details aus. Mit seiner erhöhten Sitzposition, den großen Türen, dem belastbaren Ladeboden und der längsverschiebbaren Rücksitzbank eignet sich der dynamische Sports Activity Tourer geradezu perfekt für die Umrüstung zum Notarzt-Einsatzfahrzeug (NEF). Außer über die entsprechende Folierung verfügt das auf dem Messestand von BMW präsentierte Modell über eine Sondersignalanlage inklusive gelber Blinker, blauer Zusatzblinker und Alley Lights. Die optische Ausrüstung wird vorn und hinten durch blaue LED-Blitzer sowie gelbe Zusatzblitzer in der Heckklappe komplettiert.

Neben einer Sepura Digitalfunkvorrichtung und einer entsprechenden Funkantenne erfüllen eine 230-Volt-Einspeisesteckdose und ein Verteilerkasten, ein Innenraum-Heizgerät, das fest verbaute Ladegerät für die beiden Fahrzeugbatterien, die Notstartfunktion und ein Stahltrenngitter die Anforderungen für ein Notarzteinsatzfahrzeug.

Moderne Assistenzsysteme wie ein Navigationssystem oder die Rückfahrkamera unterstützen den Fahrer im Einsatz. Auch in Sachen Fahrdynamik hat der BMW 220d xDrive Gran Tourer einiges zu bieten. Angetrieben wird er von einem kraftvollen 4-Zylinder-Turbodiesel mit 140 kW/190 PS und einem Drehmomentmaximum von 400 Nm. Die Kraftübertragung erfolgt automatisch über die 8-Gang Steptronic – so ausgerüstet liegt der Verbrauch bei nur 4,8 Liter Diesel pro 100 Kilometer\*, die CO<sub>2</sub>-Emissionen betragen 128 g/km\*. Für den Sprint von null auf 100 km/h vergehen lediglich 7,8 Sekunden, als Höchstgeschwindigkeit erreicht das Einsatzfahrzeug 218 km/h. Damit er die Antriebskraft stets sicher auf den Asphalt bringt und auch abseits der Straßen zuverlässig vorankommt, ist der Notarztwagen zudem mit dem intelligenten BMW Allradantrieb xDrive ausgerüstet.

### **Wenn Eile geboten ist: BMW X1 xDrive20d für die Einsatzleitung.**

Zu den typischen Qualitäten des aktuellen BMW X1 gehören Zuverlässigkeit, Vielseitigkeit, Effizienz und Dynamik. Daher eignet sich das Multitalent für ein breit angelegtes Einsatzspektrum, in dem auch Übersicht, Schnelligkeit und Wendigkeit gefragt sind – zum Beispiel als Kommandowagen für die Feuerwehr. Zu den weithin sichtbaren Merkmalen des auf der RETTmobil 2018 gezeigten BMW X1 xDrive20d zählen der auffällige Folierungssatz im BMW Design für die Feuerwehr, die Sondersignalanlage sowie je zwei blaue LED-Blitzer an Front und Heck. Eine zweite Batterie zur Versorgung der einsatzspezifischen Komponenten und eine Digitalfunkvorrichtung mit einer versteckt verbauten Funkantenne decken die Grundanforderungen für ein Einsatzfahrzeug der Einsatzleitung ab. Für souveräne Fahrleistungen auf befestigten Wegen und abseits davon sorgt ein kraftvoller 4-Zylinder-Turbodiesel mit 140 kW/190 PS, der mit einem 8-Gang Steptronic Getriebe ausgestattet ist (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 4,8 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 126 g/km)\*.

### **MINI John Cooper Works als öffentlichkeitswirksamer Polizeiwagen.**

Für die Arbeit der Polizei und deren Akzeptanz in der Bevölkerung ist neben einer perfekt auf die Bedürfnisse abgestimmten Ausrüstung ein sympathischer Auftritt mindestens ebenso wichtig. Wie das gelingen kann, zeigt ein MINI John Cooper Works Showcar auf der RETTmobil 2018. Mit

\* Die Verbrauchswerte wurden auf Basis des EU-Testzyklus ermittelt, abhängig vom Reifenformat.

170 kW/231 PS, gekoppelt an ein Steptronic Sport Getriebe (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 5,7 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 133 g/km)\*, ist das Topmodell der Baureihe bestens dafür ausgerüstet, schnell zum nächsten Einsatzort zu kommen.

Viel wichtiger als die technischen Werte ist jedoch der hohe Sympathiefaktor der Marke MINI und ihrer Modelle. Diesen nutzen bereits heute verschiedene Polizeidienststellen in ganz Deutschland. Seit dem Relaunch der britischen Marke im Jahr 2001 erfreuen sich verschiedene Varianten der stetig gewachsenen Modellpalette großer Beliebtheit in immer mehr Ordnungshüter-Fuhrparks. Mit ihrem gleichermaßen dynamischen wie sympathischen Charakter eignen sich die MINI Modelle perfekt für positive Außendarstellung und eine intensive Bürgerbindung auf Informationsveranstaltungen und Messen, bei Großereignissen und zur Nachwuchswerbung sowie bei weiteren öffentlichen Events.

### **Wendig und schnell: die BMW F 750 GS.**

Vor wenigen Wochen debütierte die vollkommen neu entwickelte Generation der GS Modelle der F Baureihe von BMW Motorrad. Die beiden zur Verfügung stehenden Varianten F 750 GS und F 850 GS setzen die Tradition ihrer Vorgängerversionen nahtlos fort und kombinieren ausgeprägte Touren- und Langstreckentauglichkeit mit sportiver Dynamik und souveräner Offroad-Fähigkeit. Damit eignen sie sich ideal für den Einsatz als Sonderfahrzeug. Die auf der RETTmobil 2018 gezeigte BMW F 750 GS demonstriert eindrucksvoll, welche Qualitäten sie für den Einsatz als Behördenmotorrad mitbringt.

Zur optischen Ausstattung des Motorrads zählen neben der Rettungsdienstfolierung mehrere LED-Blitzkennleuchten und eine LED-Rundumkennleuchte, jeweils umschaltbar zwischen den Farben Blau und Gelb. Gesteuert werden die gesamte Lichtanlage und die Tonfolgeanlage sicher über die kompakten und ergonomisch optimal positionierten Bedieneinheiten direkt neben den Griffen. Der Fahrer nimmt hinter dem hoch montierten Lenker auf einem in verschiedenen Höhen angebotenen Einzelsitz mit Funkkasten Platz. Darin lassen sich sämtliche Endgeräte transportsicher verstauen und sind im Bedarfsfall sofort griffbereit. Weitere Utensilien, die am Einsatzort benötigt werden – beispielsweise der handliche Feuerlöscher –, können in den beiden seitlichen Koffern mit großzügig dimensioniertem Stauraum untergebracht werden. Zur Ausstattung zählen des Weiteren Heizgriffe, Handschutz und Schutzbügel.

Dank der Fahrmodi „Rain“ und „Road“ lässt sich das Motorrad an unterschiedliche Straßenverhältnisse gezielt anpassen. Neben dem

serienmäßigen ABS sind im Rahmen der Sonderausstattung Fahrmodi Pro auch das schräglagenoptimierte ABS Pro, dynamisches Bremslicht sowie die beiden zusätzlichen Fahrprogramme „Dynamic“ und „Enduro“ an Bord der gezeigten F 750 GS. Als Antrieb dient ihr ein 2-Zylinder-4-Takt-Reihenmotor mit 853 Kubikzentimeter Hubraum, einer Leistung von 57 kW/77 PS und einem maximalen Drehmoment von 83 Nm. Der Normverbrauch nach WMTC beträgt 4,1 l/100 km, die Höchstgeschwindigkeit liegt bei 190 km/h.

### 3. Kompetenz und Tradition. Einsatz- und Sonderfahrzeuge der BMW Group weltweit gefragt.

Einsatzfahrzeuge der BMW Group haben eine jahrzehntelange Tradition. Bereits in den 1950er Jahren stellte die Münchner Polizei neue Streifenwagen auf Basis der Modelle BMW 501 und BMW 502 in Dienst. Die Limousinen mit großen 6- und 8-Zylinder-Motoren galten als Maßstab in Bezug auf Zuverlässigkeit und Einsatztauglichkeit und wurden im Volksmund fast liebevoll „Barockengel“ genannt. Ab diesem Zeitpunkt hat die BMW Group die Entwicklung systematisch vorangetrieben. Die über 60-jährige Erfahrung im Bau von Sonderfahrzeugen für Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienste und Regierungsorganisationen bildet heute die Basis für außergewöhnliches Know-how, Innovationskraft und Qualität.

Aktuell umfasst das Angebot zehn Baureihen (BMW 2er Gran Tourer und 2er Active Tourer, BMW 3er, 5er und 7er, BMW X1, X3, X5, BMW i3, BMW i8) sowie vier Motorradmodelle (BMW F 750 GS, F 850 GS, F 800 GT, R 1200 RT). Höchste Zuverlässigkeit, maximale Funktionalität und vorbildliche Sicherheit zählen zu den markentypischen Qualitäten der Einsatzfahrzeuge der BMW Group. Zudem profitieren die Automobile von der serienmäßigen Efficient Dynamics Technologie und der Vernetzung von Fahrerassistenzsystemen und Mobilitätsdiensten unter dem Dach von Connected Drive. Mit dem elektrisch angetriebenen Modell BMW i3 setzt die BMW Group darüber hinaus auf eine neue Generation von Einsatzfahrzeugen. Ihre hervorragende Eignung, besonders im urbanen Einsatzfeld, stellen die mit zukunftsweisender Antriebstechnik ausgerüsteten E-Modelle derzeit bei der bayerischen Polizei sowie zum Beispiel im Verkehrsdienst von Mailand, Los Angeles, London und Dubai unter Beweis.

#### **Maßgeschneiderte Entwicklung in Abstimmung mit dem Kunden.**

Der Erfolg und die Beliebtheit der Einsatzfahrzeuge der BMW Group liegen auch darin begründet, dass die Ingenieure der BMW Group bereits im Entwicklungsstadium eng mit den zukünftigen Nutzern zusammenarbeiten. Auf diese Weise fließen die Praxiserfahrungen der Feuerwehren, Rettungsdienste und Polizeien in das neue Einsatzfahrzeug ein. Die BMW Group berücksichtigt zudem die jüngsten technischen Entwicklungen namhafter und erfahrener Spezialausrüster. Um die jeweils optimale Funktion sicherzustellen, ist der Einbau etwa von Mess-, Funk- und Signalsteuerungstechnologie in den normalen Produktionsprozess integriert und erfolgt zum Teil sogar auf den Fertigungsstraßen der Serienmodelle. Auf

diese Weise gewährleistet die BMW Group sowohl für die Spezialausstattung als auch für das Gesamtsystem höchste Funktionalität, Sicherheit und Langlebigkeit – Qualitätsstandards, die mit einer bloßen Nachrüstung von Komponenten nicht erreicht werden können. Abschließend wird jedes Einsatzfahrzeug inklusive aller Ein- und Anbauteile strengen Tests unterzogen, die weit über die Anforderungen bestehender Prüfnormen hinausgehen. Am Ende liefert die BMW Group ein maßgeschneidertes Produkt, dessen Komponenten perfekt aufeinander abgestimmt sind und als integrale Bestandteile des Gesamtsystems genau so funktionieren, wie es der Kunde erwartet und für den Einsatzzweck benötigt.

### **Auf allen Kontinenten im Einsatz.**

Auch in Extremsituationen haben sich Fahrzeuge der BMW Group mit ihren außergewöhnlichen Qualitäten immer wieder bewährt und sind deshalb über Landesgrenzen hinweg auf der ganzen Welt gefragt. Es ist daher eine geradezu logische Konsequenz, dass die Automobile und Motorräder der BMW Group heute auf allen Kontinenten im Einsatz sind. Da sich die Anforderungen an die Einsatzkräfte in den verschiedenen Ländern teils erheblich voneinander unterscheiden, erfolgt auch dort die Konzeption in enger Abstimmung mit den Spezialisten der jeweiligen Institutionen. Durch die langjährige enge Zusammenarbeit mit internationalen Behörden kann die BMW Group die ständig wachsenden Anforderungen auch bei sehr speziellen Kundenwünschen in professioneller Weise erfüllen. Denn nur so bekommen die Einsatzkräfte in Europa, Asien und Übersee exakt das Fahrzeug an die Hand, das sie bei ihrer Arbeit vor Ort optimal unterstützt – im dienstlichen Alltag ebenso wie unter extremen Einsatzbedingungen. Zu den wichtigsten Behördenkunden in Europa zählen Großbritannien, Italien und Norwegen; außerhalb des alten Kontinents setzen beispielsweise Aserbaidschan, Bahrain, Dubai, Hongkong, Katar, Sambia, Taiwan und die USA auf die Einsatzfahrzeuge mit dem weißblauen Emblem. Neben der BMW 3er, 5er und 7er Reihe werden X1, X3, X5, der 2er Gran Tourer sowie der BMW i3 geordert. Auch der Hybrid-Supersportler BMW i8 kommt beispielsweise in der tschechischen Hauptstadt Prag und in Australien als Polizei-Streifenwagen zum Einsatz.

Noch beeindruckender fällt die Erfolgsbilanz bei den BMW Behördenmotorrädern aus, die stets als maßgeschneiderte Komplettlösungen an die Kunden übergeben werden: Seit 1970 sind mehr als 130.000 Maschinen in über 150 Länder ausgeliefert worden. Dabei blicken nicht wenige Polizeimotorräder auf eine Dienstzeit von bis zu 16 Jahren und Laufleistungen von 120.000 Kilometern zurück. Die auf die jeweiligen Bedürfnisse abgestimmte Fahrer- und Sicherheitsbekleidung – ebenfalls in

länderspezifischer Ausführung – liefern die BMW Spezialisten auf Wunsch gleich mit.